

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 4. Januar 2026 für die 02. Kalenderwoche 2026,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DB0RIG	145,775 MHz
Rossberg	DB0ROB	145,5875 MHz mit Ausstrahlung ins Netz der ARIG-MN,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DB0LD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://www.youtube.com/@darc-p7981/streams>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	Was sonst noch interessiert	3
Aktuelles	1	Auszüge aus dem DX-MB 2491 vom 31.12.2025.....	3
Digitalisierung der Amateurfunkverwaltung.....	1	Aus für HB90 im Verkehrshaus Luzern.....	4
BNetzA – Prüfungstermine.....	2	Diplome und Conteste	5
Meldungen aus dem Distrikt	2	Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 2.Januar 2026	5
HamGroup LoRA / LoRaWAN /IoT	2	Online-Veranstaltungen	6
Meldungen aus den Ortsverbänden	2	TREFF.DARC.DE	6
6. Januar 2026: Drei-Königs-Treffen in Rottweil	2	Weitere Online-Veranstaltungen.....	6
Aus den Nachbardistrikten	3	Termine	7

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

Auf Grund der Feiertage liegt kein Deutschlandrundspruch vor. Der erste Deutschland-Rundspruch 2026 wird am 8. Januar gesendet.

Aktuelles

Digitalisierung der Amateurfunkverwaltung

Die Bundesnetzagentur verfolgt das Ziel, ihre Verwaltungsprozesse konsequent zu digitalisieren. Ein erster sichtbarer Schritt in diese Richtung ist die Abschaffung der klassischen Zulassungsurkunden, die künftig durch Zulassungsbescheide ersetzt werden. Die Amateurfunkverwaltung der Bundesnetzagentur hat das Ziel, ihre Prozesse weitestgehend über ein geplantes Kundenportal zu digitalisieren. Funkamateure sollen sich dort digital verifizieren können, um Anträge online zu stellen. Darüber hinaus wird es zukünftig möglich sein, den aktuellen Bearbeitungsstatus jederzeit einzusehen und sich so transparent über den Stand der eigenen Anträge zu informieren. Die Umstellung von Zulassungsurkunden auf Zulassungsbescheide bildet hierfür den Auftakt. In Vorbereitung auf eine vollständig digitale Zulassung und Zuteilung von Rufzeichen – vergleichbar mit dem

Vorgehen der FCC in den USA, bei dem entsprechende Bescheide als PDF bereitgestellt werden – wurde die bisherige Urkundenform seit Ende des Jahres 2025 offiziell durch einen Bescheid (PDF) ersetzt. Das berichtet die Behörde auf Ihrer Webseite [1]. Die bislang ausgegebenen Zuteilungsurkunden, die je nach Lizenzklasse auf blauem Papier im A4-Format (Klasse N), als gelbes Heftchen (Klasse E) oder als blaues Heftchen (Klasse A) ausgefertigt waren, werden künftig nicht mehr neu ausgestellt. Bereits erteilte Urkunden behalten jedoch weiterhin ihre Gültigkeit. Bei Verlust oder Änderungen erfolgt allerdings keine Neuausstellung mehr, sondern die Ausstellung eines Zulassungsbescheids. Nicht betroffen von dieser Änderung ist zunächst die Bescheinigung über die bestandene Amateurfunkprüfung, die weiterhin in Urkundenform ausgegeben wird.

Mit dem geplanten Kundenportal soll es zukünftig möglich sein, die Zuteilungsbescheide digital abzurufen. Der DARC und der RTA begrüßen diesen Schritt der Bundesnetzagentur ausdrücklich, da digitale Prozesse Missverständnisse bei der Antragstellung reduzieren, Rückfragen auf beiden Seiten minimieren und insbesondere zu einer Beschleunigung der Verwaltungsabläufe beitragen.

[Quelle: Homepage des DARC]

[1] (<http://bnetza.de/amateurfunk>).

BNetZA – Prüfungstermine

Reutlingen 05.01.2026, 12.01.2026 , Nürnberg 27.01.2026, München 17.01.2026, 14.02.2026

Alle Prüfungstermine und Kontaktdaten zur Anmeldung sind auf der Seite der Bnetza [2] zu finden.

[2]

https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/Telekommunikation/Frequenzen/SpezielleAnwendungen/Amateurfunk/_DL/Pruefungstermine.pdf?__blob=publicationFile&v=123

Meldungen aus dem Distrikt

HamGroup LoRa / LoRaWAN / IoT

Die HamGroup LoRa / LoRaWAN / IoT startet 2026 mit einem Online-Vortrag zu Meshcore.

Meshcore ist ein kompaktes Mesh-Netzwerk-Konzept auf LoRa-Basis, das für dezentrale Kommunikation ohne Infrastruktur entwickelt wurde. Es eignet sich besonders für Notfunk-, Krisen- und Off-Grid-Szenarien, da alle Knoten Nachrichten selbstständig weiterleiten und das Netz auch bei Ausfällen funktionsfähig bleibt.

Der Vortrag findet am **Dienstag, 06.01.26 ab 20:00 Uhr** auf treff.darc.de statt.

Am Tag darauf (**Mittwoch, 07.01.26**) findet **ab 20 Uhr** ein Meshcore-Stammtisch im Raum der HamGroup auf treff.darc.de statt.

Hier treffen sich dann Einsteiger, Neulinge und erfahrene Meshcore-Anwender in einer lockeren Runde zum Erfahrungsaustausch.

DARC-Mitglieder: <https://treff.darc.de/d/#/Teilnehmer/7Wptu8eF>

Gäste: <https://treff.darc.de/d/#/Gastlink/HMEpQq1M>

73 de Jürgen, DL8MA

Meldungen aus den Ortsverbänden

6. Januar 2026: Drei-Königs-Treffen in Rottweil

Zum Drei-Königs-Treffen laden wir wieder die Mitglieder der Ortsvereine aus der Region herzlich nach Rottweil ein! Eine gemeinsame Veranstaltung der Ortsverbände P10 Rottweil und A14 Schwarzwald.

Neben einem Wiedersehen im neuen Jahr bei Kaffee, Hefezopf und viel Zeit für gute Gespräche, gibt es auch wieder einen Vereins-Flohmarkt. Eine gute Gelegenheit, eigene Funkgeräte und -Zubehör zu verkaufen oder selber nach einem Schnäppchen Ausschau zu halten. Im Clubheim von P10 in Rottweil stehen dazu Tische im Nebenraum bereit.

Ort: Clubheim von P10 im ehemaligen Moker-Gebäude, Königsbergerstraße 3/1, 78628 Rottweil (3. OG, kein Fahrstuhl)

Zeit: ab 14:00 Uhr

Aus den Nachbardistrikten

Es liegen keine Meldungen vor.

Was sonst noch interessiert

Auszüge aus dem DX-MB 2491 vom 31.12.2025

S2, BANGLADESH:

Vom 21. bis 27. Dezember sollte die Aktivität S21DX von Kutubdia Island (IOTA AS-127) stattfinden. Diese Expedition wurde jedoch auf das Jahr 2026 verschoben. Neue Termine wurden noch nicht bekanntgegeben.

DL, GERMANY:

Das ganze Jahr 2026 über ist das Sonderrufzeichen DB100FT anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Berliner Funkturms aktiv - eines der bekanntesten Wahrzeichen der Stadt. Der 150 Meter hohe Stahlurm spielt eine herausragende Rolle in der Geschichte des Rundfunks in Deutschland und wurde bereits ab 1926 für Rundfunkausstrahlungen genutzt. QSL via D02PZ.

DL, GERMANY:

Anlässlich des Jubiläums "100 Jahre Fernsehen in Deutschland", dessen historischer Bezugstag auf den 26.01. fällt, sind die beiden Sonderstationen DA100TV und DL100TV vom 01.01. bis 31.12. aktiv. Es ist mit Betrieb auf den UKW- und KW-Bändern in SSB, CW und digitalen Betriebsarten geplant. Die Stationen haben den Sonder-DOK 100TV. QSL via DK50N (d/B)

DL, GERMANY:

Im Verlauf des Jahres 2026 feiert die Fluggesellschaft Lufthansa ihr 100-jähriges Bestehen. Gegründet wurde sie im Jahr 1926 unter dem Namen "Deutsche Luft Hansa AG". Funkamateure werden sich mit den Sonderrufzeichen DA100LH, DL100LH und DK100LH an den Feierlichkeiten beteiligen. Die Rufzeichen haben den Sonder-DOK 100DLH. QSL für alle Rufzeichen via DK50N (d/B)

DL, GERMANY:

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums von Wikipedia ist im Jahr 2026 vom 01.01.2026 bis 31.03.2026 ist die Sonderstation DL25WIKI auf Kurzwelle und UKW, auch in digitalen Betriebsarten (z. B. FT8, PSK31) aktiv. Wikipedia wurde im Januar 2001 gegründet und hat sich seitdem zur weltweit größten freien Enzyklopädie entwickelt. Mit der Sonderstation wird dieses bedeutende Jubiläum auch auf den Amateurfunkbändern würdigen. Das Rufzeichen hat den Sonder-DOK 25WIKI. QSL via DK50N (d/B)

YU, SERBIA:

Der Radioclub Mihajlo Pupin YU7BCD aus Pancevo wird im Zeitraum von Januar bis Dezember 2026 das Jubiläumsrufzeichen YU45MJA führen, um das 45-jährige Bestehen des Clubs zu würdigen. Dieses Jubiläum erinnert daran, dass mehrere Funkamateure im Jahr 1981 ihre Lizenz erhielten und erstmals auf den Bändern aktiv wurden. Das Rufzeichen nimmt während des gesamten Januars 2026 als Aktivierer am World Wide Award (WWA) Programm teil. Die Bestätigung der Funkkontakte erfolgt ausschließlich über LOTW.

TY, BENIN:

Vom 6. Januar bis 6. Februar 2026 ist Gerard, F5NVF unter TY5GG aus Godomey / Abomey Calavi aktiv. Er arbeitet auf HF mit einer Spiderbeam und einem Multiband Dipol. Die Aktivität läuft insgesamt bis 6. April 2026 weiter. QSL direkt via F5RAV oder LoTW.

VK, AUSTRALIA:

Unter dem Sonderrufzeichen AX120AAC feiern die Australian Army Cadets (AAC) im Jahr 2026 ihr 120 jähriges Jubiläum. Die AAC wurden 1906 gegründet und bieten seitdem jungen Australierinnen und Australiern wertvolle Erfahrungen in den Bereichen Führung, Disziplin und Gemeinschaftsdienst. Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten wollen die AAC Amateurfunk besonders hervorheben und planen landesweite Radioaktivitäten mit dem Sondercall AX120AAC. Der Amateurfunk spielt in Australien traditionell eine wichtige Rolle, insbesondere in abgelegenen Regionen, in denen andere Kommunikationsmittel versagen können. Die Einbindung des Amateurfunks soll sowohl das Hobby selbst fördern als auch die Bedeutung von Kommunikationsfähigkeit als Kernwert der AAC hervorheben.

AN-016; ANTARCTICA:

Vom 6. Januar bis 14. Februar wird Felix, DL5XL als DP1POL hauptsächlich in CW aktiv sein, Er funkt von der deutschen Antarktisstation "Neumayer III".

NA-024; J3, GRENADA:

Rikk, WE9G, wird vom 1. Januar bis 16. Februar 2026 unter dem Rufzeichen J38WG von Grenada (Locator FK92ef) aktiv sein. Betrieb ist auf den Bändern von 160 m bis 6 m geplant, hauptsächlich in FT8, ergänzt durch einige CW- und SSB Verbindungen. Eventuell wird der während seines Aufenthaltes noch ein paar POTA Verbindungen ermöglichen QSL erfolgt über Club Log OQRS, direkt an WE9G (Büro/Direkt) oder LoTW.

NA-096; HH, HI, HISPANIOLA:

Vom 1. bis 31. Januar wird das Sonderrufzeichen 4V1L aktiviert als Hommage an Marie Jeanne Lamartiniere, eine Heldin der Haitianischen Revolution. Sie war eine rebellische ehemalige Sklavin, die zusammen mit ihrem Ehemann 1802 bei der Schlacht um das Fort Crete a Pierrot besondere Tapferkeit zeigte. QSL via N200.

Aus für HB90 im Verkehrshaus Luzern

Wie die Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure USKA mitteilt, endet die langjährige Zusammenarbeit zwischen der USKA und dem Verkehrshaus Luzern, dem meistbesuchten Museum der Schweiz. Die Vereinbarung zur Station HB90 läuft am 31. Dezember 2025 aus und wird nicht verlängert. Wie es weiter heißt, wird die Funkanlage per 1. Januar 2026 abgebaut; die Antennen bleiben vorerst vor Ort.

Die Station hatte seit ihrer Eröffnung am 23. Januar 1965 über sechs Jahrzehnte Amateurfunk und drahtlose Kommunikation präsentiert. Der reguläre Live-Funkbetrieb, der an drei Tagen pro Woche stattfand, wurde durch die tatkräftige Unterstützung von Funkamateuren aus der ganzen Schweiz ermöglicht. Die Funkbetriebsplanung und technische Wartung wurde durch die USKA-Betriebsgruppe HB90 sichergestellt.

Die USKA dankt Helferinnen, Helfern, Partnern und rund 500 Sponsorinnen und Sponsoren und will neue Wege finden, den Amateurfunk weiterhin der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Diplome und Conteste

	Datum	UTC	Contest	EINSENDESCHLUSS
Jan				
1	11.01.2026	0900 - 1059	DARC 10m Contest	18.01.2026 23:59 UTC
2	23.-25.01. 2026	2200 - 2200	CQ WW 160m Contest CW	5 Tage nach Ende
Feb				
3	14./15..02. 2026	0000 - 2400	CQ WPX RTTY Contest	5 Tage nach Ende
4	21./22.02.2025	0000 - 2400	ARRL Int. DX Contest CW	7 Tage nach Ende

Weitere Conteste sind im DARC-Contestkalender [3] zu finden.

[3] <https://www.darc.de/der-club/referate/conteste/ct-kalender/darc-contestkalender/>

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 2.Januar 2026

FUNKWETTER WEEKLY

Das Jahr 2025 markierte einen absoluten Höhepunkt im aktuellen Sonnenfleckenzyklus 25. Da die Sonne auch in diesem Jahr ihr für 2025 prognostiziertes Maximum erreichte, war das "Funkwetter" von extremer Dynamik, zahlreichen X-Flares und beeindruckenden Polarlichtern geprägt, die weit über die Polregionen hinaus sichtbar waren. Und es endete mit einem Mega-Sonnenfleck. Aber auch in 2026 können wir mit spannenden Ereignissen rechnen.

Highlight-Rückblick 2025

Das Jahr begann bereits mit einem starken G3/G4-Geomagnetsturm, ausgelöst durch einen koronalen Massenauswurf (CME) am Silvesterabend. Am 28. März wurde ein X1.1-Flare registriert; am 13./14. Mai folgte ein massiver X2.7-Flare, der in Europa und Asien zu erheblichen Funkausfällen (Radio-Blackouts) führte. G4-Stürme am 1. Juni ermöglichten Polarlichter bis in niedrige Breiten. Anfang September (1.-2.9.) erreichte ein G3-Sturm die Erde, der erneut für eine seltene Sichtbarkeit von Aurora Borealis in Mitteleuropa sorgte.

Das wohl markanteste Ereignis fand zwischen dem 10. und 12. November 2025 statt. Auslöser war ein massiver Ausbruch der Klasse X5.1 in der aktiven Region AR4274. Die Eruption löste einen Sturm der Kategorie G4 (stark) aus. Da zwei koronale Massenauswürfe (CMEs) interagierten ("Cannibal CME"), traf die Teilchenwolke die Erde mit ungewöhnlich hoher Geschwindigkeit. Polarlichter wurden nicht nur in Norddeutschland, sondern bis nach Österreich und sogar Florida gesichtet.

Das Jahr endete mit einer extrem großen Sonnenfleckenregion (AR 4294), die eine Fläche von über zehn Erddurchmessern einnahm und am 8. Dezember einen weiteren starken X1-Flare produzierte.

Die durchschnittliche Sonnenfleckenzahl lag das ganze Jahr über stabil über 100 und übertraf damit viele Prognosen; Forscher diskutierten aufgrund der intensiven November-Ereignisse über ein mögliches doppeltes Maximum des Zyklus. Nach einem deutlichen Aktivitätsrückgang Mitte Dezember setzte in der zweiten Monathälfte erneut ein Anstieg ein, sodass die Hoffnung besteht, dass die Sonnenaktivität auch 2026 relativ hoch bleiben könnte.

Vorausschau 2026

Nach dem ereignisreichen Jahr 2025 bleibt das Weltraumwetter auch im Jahr 2026 ein spannendes Thema. Wir befinden uns aktuell in der Phase des solaren Maximums, was bedeutet, dass die Sonne weiterhin eine sehr hohe

Aktivität aufweist, bevor sie voraussichtlich Ende 2026 in eine langsam abklingende Phase übergeht. Die Anzahl der Sonnenflecken bleibt auf einem hohen Niveau (prognostizierte Werte zwischen 115 und 160 im geglätteten Mittel). Die Chancen für Polarlichter in mittleren Breiten (Niederlande, Belgien, Deutschland, Österreich, Schweiz) bleiben sehr hoch. Besonders um die Äquinoktien (März/April und September/Okttober) ist die Kopplung des Sonnenwinds an das Erdmagnetfeld am stärksten.

Die oberen Kurzwellenbänder (10 m, 12 m, 15 m) werden tagsüber weiterhin exzellente Weitverkehrsverbindungen (DX) ermöglichen. Die Ionosphäre bleibt durch die starke UV-Strahlung der Sonne gut ionisiert. Mit einer hohen Wahrscheinlichkeit ist auch weiterhin mit X-Flares zu rechnen. Diese können plötzliche Totalausfälle des Funkverkehrs auf der Tagseite der Erde (SID - Sudden Ionospheric Disturbance) für Minuten bis Stunden auslösen.

Die Häufigkeit koronaler Massenauswürfe (CMEs) wird statistisch leicht abnehmen, aber – und das ist wichtig – die heftigsten Stürme eines Sonnenzyklus treten oft erst in der absteigenden Flanke auf.

Die aktuelle Lage

Aufgrund mehrerer CMEs in den letzten Tagen des Jahres 2025 werden geomagnetische Störungen für die ersten Tage des Jahres 2026 erwartet, besonders um den 3. Januar, wenn zusätzlich CH-HSS-Einflüsse (schnelle Sonnenwinde aus koronalen Löchern) einsetzen. Ab dem 5. Januar sind wieder ruhigere Bedingungen zu erwarten; ein weiteres Sturmereignis ist um den 9. Januar möglich, ebenso für den Zeitraum 12. bis 14. Januar.

Der solare Flux (F10.7-Index) geht in den kommenden Tagen allmählich zurück und wird voraussichtlich am Ende bei etwa 120 Einheiten liegen. Das bedeutet: Das 20-m-Band öffnet ungefähr um 0700 UT, das 15-m-Band etwa 45 Minuten später. Das 10-m-Band dürfte ab rund 0830 UT bis etwa 1500 UT nutzbar sein, zeigt jedoch insgesamt wechselhaftes Verhalten. Das 15-m-Band schließt dann gegen 1600 UT, das 20-m-Band gegen 1800 UT. Das 30-m-Band bleibt nachts weitgehend geöffnet.

Allen Kurzwellenfreunden einen störungsfreien Empfang und alles Gute für 2026. 73 de Tom, DF5JL

[Mit aktuellen Informationen von DK0WCY, SWPC/NOAA, NASA, USAF 557th Weather Wing, STCE/KMI Belgien, IAP Juliusruh, SANSA, WDC Kyoto, GFZ Potsdam, Met Office UK, DL1VDL/DL8MDW/DARC-HF-Referat, FWBSt RHB / DF5JL]

Online-Veranstaltungen

TREFF.DARC.DE

Mi 21.01.2026, 19:00 Uhr

OV-Netzwerk - Gemeinsam Ortsverbände voran bringen

Funkamateure zusammenführen, die Interesse am gemeinsamen Brainstorming haben und Ideen, Konzepte, Vorschläge, Lösungen entwickeln möchten, für den eigenen OV und für andere Ortsverbände. Der Kreativität werden keine Grenzen gesetzt, alles kann, nichts muss. Selbstverständlich sind auch Mitglieder willkommen, die gerne vor Ort den eigenen OV aktivieren möchten und hier Unterstützung benötigen.

Weitere Online-Veranstaltungen

Do 15.01.2026, 19:00 Uhr

Abends im Computermuseum

Das Computermuseum der Stuttgarter Informatik [4] besitzt eine umfangreiche Sammlung historischer, funktionsfähiger Computer und Rechenmaschinen.

[4] <https://www.f05.uni-stuttgart.de/informatik/fachbereich/computermuseum/>

Termine

Distrikt und Bund

17.01.2026	AJW – Treffen in Metzingen
28.02.2026	Dreiländereck-Sysop-Treffen in Engen
14.03.2026	Flohmarkt Ludwigsburg-Oßweil
26.-28.06.2026	Ham Radio Friedrichshafen
20.09.2026	Distriktsversammlung –P- Württemberg in 71157 Hildrizhausen
14./15.11.2026	DARC e.V. Mitgliederversammlung in Baunatal

Auf der Homepage des Distrikts sind die Zeiten der OV-Abende aller Ortsverbände aufgelistet. Deswegen werden die „einfachen“ OV-Abende in diesem Kalender nicht aufgelistet.

<https://www.darc.de/der-club/distrikte/p/ortsverbaende-in-p/>

Termine OV

Januar

06.01.26	OV Rottweil P10 und Schwarzwald A14	OV Drei-Königs-Treffen der Funkamateure ab 14:00 Uhr.
		OV-Raum Rottweil P10, Königsbergerstraße 3/1, 78628 Rottweil

März

14.03.26	Ludwigsburg-Oßweil P06	Flohmarkt im Athletenhäusle
----------	------------------------	-----------------------------

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam, Werner, DG8WM, Bernd, DL3YDY, Thomas, DG7SFI und Denis, DL5SFC. Redakteur der Woche ist Bernd DL3YDY.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche heruntergeladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.